

# Zivile Sicherheitstechnologien Bulgarien

Geschäftsanhahnungsreise vom 10.06 bis 14.06.2024



## Erkunden Sie jetzt den bulgarischen Markt!

*Vom 10.06. bis 14.06.2024 führt AHP International im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gemeinsam mit dem Beratungsunternehmen Partner House eine Geschäftsanhahnungsreise nach Bulgarien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).*

Bulgarien steht aktuell vor Herausforderungen im Bereich ziviler Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen. Im Zeitrahmen von 2021-2027 wird insgesamt mit einer finanziellen Unterstützung durch die EU in Höhe von 31,6 Mrd. EUR gerechnet. Davon sollen 548,04 Mio. EUR in den Ausbau der Außengrenzen fließen.

Aufgrund seiner geografischen Lage ist Bulgarien für die Kontrolle der Außengrenzen hin zur Türkei verantwortlich. Momentan gibt es hier vermehrt illegale Grenzübertritte über Bulgarien in die EU, weswegen ein Ausbau der Sicherheitstechnologien oder -maßnahmen ein oberes Ziel der bulgarischen Regierung und der EU ist.

Im Bereich der physischen zivilen Sicherheit konzentriert sich Bulgarien auf den Ausbau von Sicherheitsmaßnahmen im Straßenverkehr. Der Einsatz von Überwachungssystemen, Laser-Geschwindigkeitsmessgeräten und Drogentests sollen die Verkehrssicherheit erhöhen. Auch Brandschutz nimmt einen hohen Stellenwert im Bereich der physischen zivilen Sicherheit ein.

Des Weiteren wird ein Fokus auf Cybersicherheit gesetzt. Bulgarien ist verstärkt Ziel von Cyberattacken. Laut dem Ministry of e-Government sind 57 % aller bulgarischen Einrichtungen täglich oder monatlich mit Hackerangriffen konfrontiert. Es fehlt jedoch an qualifiziertem Personal und an internen Systemen zur schnelleren Informationsübermittlung. Zukünftig soll der Cybersecuritymarkt in Bulgarien um rund 11,48% jährlich wachsen.

Durchführer

## Zielmarkt Bulgarien – ein Markt mit großem Potential in Sicherheitstechnologien

Der Bereich und Bedarf der zivilen Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen ist vielfältig und der Ausbau ist hier bisher nicht im notwendigen Maße erfolgt.

Wegen des erhöhten Drucks vonseiten der EU nimmt der Fokus auf den Sektor nun allerdings zu und größere Projekte und Investitionen sind geplant. Deutsche Unternehmen können dieses Potenzial nutzen und sich mit ihren Lösungen an den entsprechenden Stellen positionieren

### Marktchancen für deutsche Unternehmen in Bulgarien:

- **Grenzschutz:** Um die EU-Außengrenzen stärker zu kontrollieren, können insbesondere digitale Sicherheitssysteme wie Röntgenprüfgeräte, Infrarotgeräte und ähnliche Formen der Videoüberwachung eingesetzt werden.
- **Verkehrssicherheit:** Hier können deutsche Unternehmen mit automatisierten Überwachungsgeräten dienen, aber auch den Bau von Straßen und Schienen unterstützen.
- **Brandschutz:** Die Brandmeldetechnik in Deutschland ist stark ausgereift, weswegen hier großes Interesse an entsprechender deutscher Technologie besteht.
- **Cybersicherheit:** Neue Datenschutzrichtlinien sind hier von Nöten, da die aktuellen behördlichen Überwachungsmethoden, laut dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, gegen die Menschenrechtskonventionen verstießen. Des Weiteren, sind die Industrie und der Gesundheits- und Finanzsektor von regelmäßigen Cyberangriffen betroffen. Hier wären deutsche Unternehmen und Experten gefragt.

## Ihre Vorteile einer Teilnahme

- **Individuelle B2B-Gesprächstermine:** Vorab organisierte Gesprächstermine mit potentiellen Geschäfts- und Kooperationspartnern im Zielland, Dolmetscher/innen stehen zur Verfügung, sofern nötig. Unterstützung beim Follow-up aller Gespräche.
- **Zielmarktanalyse:** Markt- und branchenspezifische Informationen zum Zielmarkt sowie zu den Bedingungen eines Markteintritts im Rahmen eines Webinars.
- **Präsentationsveranstaltung:** Vorstellung und Präsentation Ihrer Produkte und Leistungen vor einem interessierten Fachpublikum.
- **Round-Table-Meetings:** Gespräche mit öffentlichen und privaten Abnehmern sowie Entscheidern (abhängig von der Zusammensetzung der Delegation Aufteilung in Kleingruppen). Im Nachgang werden Networking-Möglichkeiten geschaffen und individuelle Kontakt- und Gesprächswünsche von unserem lokalen Partner vor Ort abgefragt.
- **Unternehmensbesuche:** Besuche, Round-Table Termine und Präsentationen geben einen bestmöglichen Einblick. Diese Programmteile werden an die Profile der Teilnehmenden angepasst, ggf. erfolgen die Unternehmensbesuche in Kleingruppen.
- **Allgemeine Vorteile:** Internationale Geschäftsentwicklung als offizielle deutsche Delegation, Sondierung und erste Kontaktabahnung zu potentiellen Geschäftspartnern vor Ort, erste Marktbearbeitung und delegationsinternes Netzwerk.

## Vorläufiges Programm der Geschäftsanhaltungsreise vom 10.06 bis 14.06.2024

Das Programm und die finalen Daten und Uhrzeiten werden in Abstimmung mit den Zielland- und Fachpartnern sowie den teilnehmenden Unternehmen im weiteren Projektverlauf individuell angepasst.

Die konkreten Zielmarktinteressen sowie der aktuelle Grad der Markterschließung in Bulgarien werden zu Beginn/bei Anmeldung abgefragt und das gemeinsame Programm zur Geschäftsanhaltung entsprechend gestaltet.

Die gemeinsamen Programmpunkte in Bulgarien werden vor Ort durch die individuellen Gesprächstermine mit potenziellen GesprächspartnerInnen ergänzt und flankiert.

Inhalte/ Programmpunkte (vorläufig)	
<b>Sonntag, 09.06.2024 – Ankunft in Sofia</b>	
	Individuelle Anreise
Abend	<b>Welcome Dinner</b>
<b>Montag, 10.06.2024 – Sofia (Expertenbriefing, Präsentations- und Kooperationsveranstaltung)</b>	
Vormittag	<b>Delegationsbriefing</b>
Nachmittag	<b>Präsentationsveranstaltung „Civil Security Technologies Made in Germany for Bulgaria“</b>
<b>Dienstag, 11.06.2024 – Gruppentermine und B2B-Termine</b>	
Vormittag	<b>Gruppentermine, z.B. Vip Security ( je nach Präferenz)</b>
Nachmittag	<b>Individuelle B2B-Termine in und um Sofia</b>
<b>Mittwoch, 12.06.2024 – Gruppentermine und B2B-Termine</b>	
Vormittag	<b>Gruppentermine, z.B. State Agency of E-Government (je nach Präferenz)</b>
Nachmittag	<b>Individuelle B2B-Termine in und um Sofia</b>
<b>Donnerstag, 13.06.2024 – Gruppentermine und B2B-Termine</b>	
Vormittag	<b>Gruppenbesuche, z.B. Payhalk, (je nach Präferenz)</b>
Nachmittag	<b>Individuelle B2B-Termine in und um Sofia</b>
<b>Freitag, 14.06.2024-Frühstücks De-Briefing und Abreise</b>	
Vormittag	<b>Frühstück, Feedbackrunde, individuelle Abreise</b>

## Teilnahmebedingungen und Kosten

Eine Anmeldung ist per E-Mail an Cansu Acar unter [acar@ahp-international.com](mailto:acar@ahp-international.com) möglich.

**Anmeldeschluss ist der 08.03.2024**

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1.000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Individuelle Reise-Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmende werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis Verordnung der EU bescheinigt.

Die Teilnehmeranzahl ist auf 12 begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.



Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.gtai.de/mep](http://www.gtai.de/mep) abgerufen werden.

Zielgruppe des Projekts sind KMU, Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleistungsunternehmen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland und einem Schwerpunkt im Bereich der zivilen Sicherheit.

## Kontakt für Rückfragen und Anmeldung

### Cansu Acar

Consultant – Public Trade Services  
AHP International GmbH & Co. KG (Durchführer)  
Tel.: +49 (0)30 4036876-22  
E-Mail: [acar@ahp-international.com](mailto:acar@ahp-international.com)

Mit Unterstützung der folgenden Fachpartner



Ziellandpartner



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

